

## Bescheid

### I. Spruch

- 1) Der Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 09.12.2008, KOA 4.200/08-021, betreffend fernmelderechtliche Bewilligungen für die **Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG** (FN 256454p, HG Wien), Würzburggasse 30, 1136 Wien, wird gemäß § 62 Abs. 4 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 5/2008, dahingehend berichtigt, dass in den Spruchpunkten 2) hinsichtlich der Bezeichnung der zugeordneten Übertragungskapazität und der bewilligten Funkanlage an die Stelle der Bezeichnung „RATTERSDORF Kanal 31“ die richtige Bezeichnung „PULKAU Kanal 31“ tritt.
- 2) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** wird gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) zugeordnet:
  - 01B200. Übertragungskapazität „SFN Burgenland-Süd Kanal 43“, gebildet aus
    - a. „RECHNITZ (Hirschenstein) Kanal 43“ (Beilage 01B200a zum Bescheid KOA 4.200/08-004 vom 05.06.2008)
    - b. „GRAFENDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200b zum Bescheid KOA 4.200/08-016 vom 02.10.2008)
    - c. „PINKAFELD Kanal 43“ (Beilage 01B200c zum Bescheid KOA 4.200/08-016 vom 02.10.2008)
    - d. „RATTERSDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200d)

- 3) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technische Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) erteilt:

01B200. d. „RATTERSDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200d)

- 4) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkten 2) und 3) sind gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 bis zum 01.08.2009 befristet.

## II. Begründung

### Berichtigung

Gemäß § 62 Abs. 4 AVG kann die Behörde Schreib- oder Rechenfehler in Bescheiden jederzeit von Amts wegen berichtigen.

Mit Bescheid der KommAustria vom 09.12.2008, KOA 4.200/08-021, wurden der Österreichischen Rundfunksender GmbH & CO KG (ORS) antragsgemäß zur Übertragung von Rundfunk über die terrestrische Multiplex-Plattform MUX A am Standort PULKAU eine Übertragungskapazität zugeordnet (Spruchpunkt 1 des Bescheides KOA 4.200/08-021) und eine Funkanlage bewilligt (Spruchpunkt 2 des Bescheides KOA 4.200/08-021).

Im Spruchpunkt 2) des Bescheides KOA 4.200/08-021 wurde die Übertragungskapazität und die Funkanlage mit „RATTERSDORF Kanal 31“ bezeichnet. Sowohl aus dem Antrag, als auch aus dem technischen Anlageblatt in der Beilage zum Bescheid KOA 4.200/08-021, das (als Spruchbestandteil) die Übertragungskapazität und die Funkanlage näher beschreibt, ergibt sich jedoch, dass sich die Bewilligung auf „PULKAU Kanal 31“ bezieht.

Es handelt sich somit bei der Bezeichnung der Übertragungskapazität und der Funkanlage im Spruch um einen Schreibfehler, der gemäß § 62 Abs. 4 AVG von Amts wegen berichtigt werden kann. Der Bescheid war daher spruchgemäß zu berichtigen.

### Antrag der ORS

Am 20.11.2008 langte ein Antrag der ORS auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebs der im Spruch genannten Funkanlage und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazität zur Verbreitung von DVB-T über die erste Bedeckung der terrestrischen Multiplex-Plattform (MUX A) ein. Über die Funkanlage „RATTERSDORF Kanal 43“ wurde im Bescheid der KommAustria vom 09.12.2008, KOA 4.200/08-021 nicht abgesprochen.

### Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 2) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 3)

Die bewilligte Funkanlage „RATTERSDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200d) bildet gemeinsam mit den bereits mit bewilligten Funkanlagen „RECHNITZ (Hirschenstein) Kanal 43“ (Beilage 01B200a zum Bescheid KOA 4.200/08-004 vom 05.06.2008), „GRAFENDORF Kanal 43“ (Beilage 01B200b zum Bescheid KOA 4.200/08-016 vom 02.10.2008) und „PINKAFELD

Kanal 43“ (Beilage 01B200c zum Bescheid KOA 4.200/08-016 vom 02.10.2008) die Übertragungskapazität „SFN Burgenland-Süd Kanal 43“ und war daher entsprechend neu zu bezeichnen.

Die Frequenzen stehen somit auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 4) zur Verfügung.

#### Befristung (Spruchpunkt 4)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die im Multiplex-Zulassungsbescheid KOA 4.200/06-002 festgelegten technischen Parameter entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, welcher, wie bereits im oben zitierten Bescheid der KommAustria ausgeführt wurde, möglichen Änderungen unterworfen ist. Aus diesem Grund wurde die Festlegung der technischen Parameter im Punkt 4.2.6. des Bescheides der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, auf die Dauer von drei Jahren, nämlich bis 01.08.2009, befristet. Da sich mögliche Änderungen der technischen Parameter auch auf die technischen Parameter der Übertragungskapazität auswirken, war die zeitlich begrenzte Zuordnung der bescheidgegenständlichen Übertragungskapazität bis 01.08.2009 geboten.

Über eine Verlängerung der Zuteilung der Übertragungskapazität wird die Behörde gleichzeitig mit der Festlegung der ab 01.08.2009 geltenden technischen Parameter absprechen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 16. Dezember 2008

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

Mag. Michael Ogris  
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per Fax voraus 87040-12773 und per RSb**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per e-Mail
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland per e-mail
4. Abteilung RFFM im Haus

**Beilage 01B200d zum Bescheid KOA 4.200/08-023**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkennung	A-STB					
4	Name der Funkstelle	<b>RATTERSDORF</b>					
5	Standortbezeichnung						
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	016E28 51	47N24 54	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	384					
8	System	<b>DVB - T</b>					
9	Kanal	<b>43</b>					
10	Mittelfrequenz in MHz	650					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	16QAM					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	01B200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-14,0°					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	7,0					
23	Spektrummaske ( <u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	u					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	15,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	7,0	10,0	10,0	11,0	10,0	11,0
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	13,0	14,0	13,0	10,0	10,0	11,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	11,0	10,0	8,0	6,0	3,0	3,0
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	3,0	0,0	6,0	8,0	10,0	13,0
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	13,0	14,0	15,0	15,0	14,0	12,0
	V						
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	H	10,0	7,0	4,0	7,0	6,0	6,0
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)					<b>nein</b>	
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					RECHNITZ K43	
30	Bemerkungen						